ein- und austreten kann, minder gefährlich gemacht. Um übrigens alle derartige Uebelstände zu vermeiden, lässt der Erfinder noch im Inneren des Rohres, 1 Centimeter unterhalb der feinen Löcher, einen Aufhalter anlöthen, welcher verhindert, dass der innere Docht zu weit nach oben tritt; auf diese Weise bleibt der obere Raum des Rohres, in welchem sich der Weingeist in Dampf verwandelt, ganz frei. Der Verf. hat gefunden, dass man mit der Lang'schen Lampe 1 Liter Wasser von 15° binnen 7 Minuten mit einem Aufwande von 26 Grm. Weingeist zum Sieden bringen kann, während, um dasselbe Resultat mit einer gewöhnlichen Spirituslampe (Berzelius'schen?) zu erhalten, 15 Minuten Zeit und 39 Grm. Weingeist erforderlich waren.

Heberfilter. E. Fleischer*) hat ein Heberfilter beschrieben, das im Wesentlichen mit ähnlichen von C. Lea**) und von R. Wildenstein***) angegebenen Vorrichtungen übereinstimmt. Verf. empfiehlt dasselbe namentlich für solche Fälle, in denen grössere Flüssigkeitsmengen zu filtriren oder voluminöse Niederschläge auszuwaschen sind.

Modification des Sulphydrometers. F. Garrigou†) hat für solche Fälle, in denen ein warmes Wasser — z. B. ein Wasser von 50° — auf einen Gehalt an Schwefelwasserstoff oder an einem alkalischen Schwefelmetall zu prüfen ist, einen besondern Apparat construiert, durch dessen Anwendung der Verdampfung von Schwefelwasserstoff und der Oxydation der Schwefelmetalle auf Kosten der Luft vorgebeugt werden soll.

Derselbe besteht aus einem Glasgefäss von der Form eines Doppelkegels, welches am einen Ende in einen cylindrischen Hals ausläuft und am anderen eine Oeffnung besitzt, die nach Belieben geschlossen und geöffnet werden kann. Der Hals trägt einen leicht beweglichen Korkstopfen, den man während des Versuchs stets in einer Stellung von etwa 1 Millimeter über der Oberfläche der Flüssigkeit halten kann. Durch den Stopfen gehen eine Vorrichtung zum Umrühren, eine bis zum Boden des Apparates reichende Trichterröhre zum Eintragen des Wassers und das ausgezogene Ende einer mit einem Hahn versehenen Bürette. Bei Anwendung dieses Apparates, der auf einem Gestell befestigt ist, kann man den Zutritt der Luft von dem Wasser fast vollständig abhalten.

*) Chem. News. Bd. 19, p. 169.

**) Sillim. americ. Journ. Bd. 42, p. 379. — Diese Zeitschr. Bd. 6, p. 95.

***). Diese Zeitschr. Bd. 1, p. 432.

†) Compt. rend. Bd. 68, p. 457.